

Der Parkettboden MeisterParkett. longlife, Lindura-Holzboden und Nadura können alternativ zur schwimmenden Verlegung auch vollflächig mit einem freigegebenen Klebstoff verklebt werden.

Die Verlegeanweisung bezüglich der Masterclac Plus- und Unizip-Verbindung, sowie die allgemeinen Hinweise/TKB-Merkblätter und die vorbereitenden Maßnahmen der Verlegeanleitung sind bei vollflächiger Verklebung zwingend zu beachten.

MEISTERWERKE empfiehlt einen durch den Klebstoffhersteller freigegebenen wasserfreien, schubfesten Klebstoff („Hart“ nach ISO 17178).

**Sollten Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Klebstoffhersteller.**

#### **Hinweise zum Klebstoff:**

Die Klebstoff-Empfehlungen beruhen auf umfangreichen Untersuchungen der Klebstoffhersteller. Aufgrund der Verschiedenheit der bauseitigen Verhältnisse können aus unseren Angaben keinerlei Gewährleistungsansprüche abgeleitet werden. Für die Anwendung des Klebesystems übernehmen wir keine Haftung. Wir empfehlen daher, vor der Verlegung ausreichend eigene Versuche durchzuführen oder beim technischen Beratungsdienst des Klebstoffherstellers anzufragen.

#### **Verlegetechnik:**

Bei den genannten Böden wird jede Diele einzeln in das frische Klebebett abgelegt. Anschließend gut andrücken, sodass möglichst eine vollflächige Benetzung der Dielenrückseite erfolgt. Zur Vermeidung von Hohlstellen können die Dielen zusätzlich mit einem geeigneten Material beschwert werden. Alle Angaben des Klebstoffherstellers, wie z. B. Abbinde- oder Einlegezeiten, müssen beachtet werden.

Grundsätzlich muss der Untergrund für die Ausführung von Bodenbelags- und Parkettarbeiten gemäß DIN 18 365 und 18356 eben, trocken, sauber, rissfrei, frei von Trennmitteln sowie zug- und druckfest sein.  
CM-Restfeuchtwerte bei Estrichen:  
Zementestrich: 2,0 CM-%  
(bei einer Fußbodenheizung: 1,8 CM-%)  
Anhydritfließestrich: 0,5 CM-%  
(bei einer Fußbodenheizung: 0,3 CM-%)

(Die Grenzwerte des Feuchtegehaltes gelten auch für Schnellzement-Estriche (SZE) und Estriche mit Estrichzusatzmitteln (EZM) – TKB-Merkblatt 14.)  
Der Auftragnehmer für Bodenbelags-/Parkettarbeiten hat den Untergrund daraufhin zu prüfen, ob er für die Durchführung seiner Leistung geeignet ist. Die Prüfung erfolgt unter Beachtung der allgemein anerkannten Regeln des Fachs, des Standes der Technik und unter Berücksichtigung der VOB. Hat der Untergrund Mängel oder sind aufgrund der vorliegenden Fußbodenkonstruktion Schäden zu befürchten, muss der Auftragnehmer schriftlich „Bedenken“ geltend machen, insbesondere bei:

- größeren Unebenheiten
- Rissen im Untergrund
- nicht genügend trockenem Untergrund
- nicht genügend fester Oberfläche des Untergrundes
- verunreinigter Oberfläche des Untergrundes, z.B. mit Öl, Wachs, Lacken, Farbresten
- unrichtiger Höhenlage der Oberfläche des untergrundes im Verhältnis zur Höhenlage anschließender Bauteile
- ungeeigneter Temperatur des Untergrundes
- ungeeignetem Raumklima
- fehlendem Aufheizprotokoll bei beheizten Fußbodenkonstruktionen
- gefordertem kraftschlüssigen Schließen von Bewegungsfugen im Untergrund
- fehlendem Überstand des Randstellstreifens
- fehlender Markierung von Messstellen bei beheizten Fußbodenkonstruktionen
- fehlendem Fugenplan (wenn erforderlich)

#### **fidbox®**

Luftfeuchtigkeit und Temperaturschwankungen können Langlebigkeit und Wertstabilität eines Bodens beeinflussen. Wir empfehlen daher die Verwendung einer fidbox® (Messgerät der Fa. floorprotector), mit der Langzeitdatenaufzeichnungen für Temperatur (°C) und relative Luftfeuchtigkeit (%) in unmittelbarer Nähe des Bodens erstellt und über ein Lesegerät ausgelesen werden können. Sollte es zu einem Schadensfall kommen, kann mithilfe der Ergebnisse eine rasche Aufklärung erfolgen und so langwierige Ursachenforschung vermieden werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei den MEISTERWERKEN.

Empfehlung  
Vollflächige Verklebung  
**MeisterParkett. longlife, Lindura® -Holzboden und Nadura**

Hersteller	Klebstoff
	<b>Bona Titan</b>
	<b>WOOD H 770 ECO PREMIUM</b>
	<b>collfox P 850</b>
	<b>Ultrabond Eco S968 1K / Ultrabond Eco P909 2K Fast</b>
	<b>PARKETTKLEBSTOFF X-BOND MS-K 530</b>
	<b>SikaBond-700 Parquet Premium</b>
	<b>UZIN MK 92 S / UZIN MK 250</b>
	<b>WAKOL MS 290 / WAKOL PU 225</b>
	<b>STAUF SPU 570 / STAUF PUK 446 / STAUF PUK 455</b>
	<b>PCI PAR 360 / PCI PAR 365</b>
	<b>SCHÖNOX PU 960 PARKETT / SCHÖNOX PARKETT 600</b>
	<b>P 625 / P 699</b>
	<b>WULFF Parkettstoff 60</b>
	<b>ARDEX AF 485 / ARDEX AF 490</b>
	<b>158 Eurowood MS PLUS / 145 Euromix Wood Extra</b>
	<b>Bakit PU-P</b>

Prüfen Sie unbedingt vor der Verlegung, ob der Klebstoff für den vorgesehenen Einsatzbereich und die Art der Belastung geeignet ist. Bei Fragen oder Alternativlösungen zu Klebstoffen wenden Sie sich bitte an die Anwendungstechnik der jeweiligen Klebstoffhersteller.

